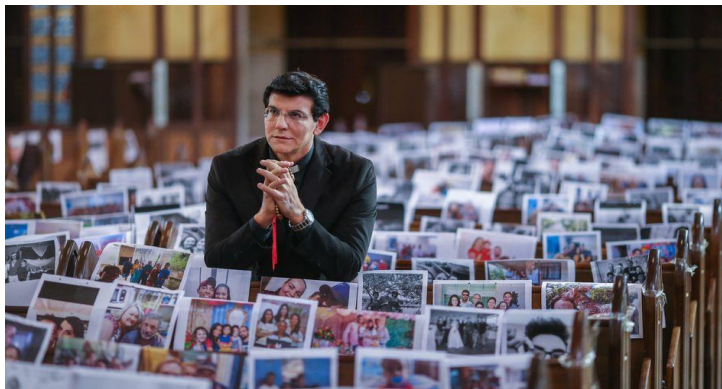


CORONA-NEWSLETTER Nr. 6 Frankfurt katholisch



Informationen, Ideen und andere wichtige Hinweise in Zeiten von Corona

Seelsorge und Gottesdienste

Auch aus dem Bischöflichen Ordinariat in Limburg gibt es Anregungen für Menschen, die ihre Toten nicht würdig verabschieden können (siehe pdf in der Anlage).

Ebenfalls anbei als pdf Ideen und Anregungen aus der Pfarrei St. Franziskus.

Die Pfarrei Sankt Bonifatius bietet auf ihrer Website www.bonifatius-ffm.de jeden Tag ein "BonMot" - ein gutes Wort für den Tag in Form eines kurzen Videoimpuls, vorgetragen von einem Mitglied unseres Seelsorge-Teams. Überdies gibt es Materialien für das Gebet zuhause und Gottesdienste mit der Familie zum Downloaden. Alle Kirchen der Pfarrei bleiben und offen und werden an den Feiertagen passend zum Tag gestaltet. Dort liegen für die Gläubigen immer Anregungen für das Gebet bereit.

Eine Anregung von Rainer Petrak: Vernetzung von Hausgottesdiensten und Stundengebet per Videokonferenz. Er schreibt dazu: „Wahrscheinlich ist das gemeinsame – im Wechsel gesprochene, noch besser: gesungene – Gebet von (2 bis ca. 10 oder 15) Personen, die sich hierfür in diesem Kreis angemeldet haben, die man auch gemeinsam auf dem Bildschirm vor sich sieht und hört, ein guter Weg, auf dem der Geist gemeinsamen Betens seine Kraft entfalten kann.“

Hierzu gibt es auch Anregungen des Deutschen Liturgischen Instituts:

<https://stundenbuch.katholisch.de/kalendertag.php>

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.dicendum.stundenbuch&hl=de>

<https://apps.apple.com/de/app/stundenbuch/>

Hier die Anregung eines Lesers: Autokinos boomen wieder! Warum nicht auch mal ein Autogottesdienst, ähnlich wie in den USA?

Anregungen für die Kar- und Ostertage

Das Zentrum für christliche Meditation und Spiritualität in Heilig Kreuz hat Texte für die Kar- und Ostertage und Anregungen für die häuslichen Feier zusammengestellt (siehe pdf im Anhang)

Im Radio und Fernsehen werden zusätzliche Gottesdienste an den Feiertagen übertragen. Anbei die links zu den entsprechenden Internetseiten:

<https://www.kirche-im-hr.de/aktuelles/2020/was-staerkt-in-der-corona-krise/>

<http://gottesdienste.ard.de/>

<https://www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste>

<https://fernsehen.katholisch.de/>

Eventuell kann man diese Information an ältere Menschen in der Pfarrei schriftlich weitergeben, die über keinen Internetzugang verfügen.

Unter <http://ignatius.de/aktuelles/hausgottesdienste/> finden sich ausführliche Anregungen der Jesuiten in St. Ignatius für die Gestaltung von Gottesdiensten zuhause. Jeden abend gibt es außerdem um 19.30 Uhr eine live gestreamte Abendandacht - außer in der Osternacht, da findet sie erst um 20.30 Uhr statt.

Und hier noch eine Idee des Kirchortes St. Michael/Sossenheim:

„Auch wenn wir nicht wie sonst gemeinsam Gottesdienste oder mit unseren Familien und Freunden feiern können, möchten wir die Freude über Ostern in unseren Stadtteil bringen. Wir laden Sie ein, bei unserer Aktion „Osterfenster“ mitzumachen: Sie beginnt am Ostersonntag, dem 12. April und endet am 26. April. Ein Fenster, das von der Straße gut sichtbar ist, wird österlich geschmückt. Damit jede/r beim Spaziergehen die Fenster finden kann, werden die Adressen auf unserer Homepage und in den Schaukästen bekanntgegeben (Namen werden nicht veröffentlicht).“

Helfen

Stark betroffen von der Krise sind Wohnsitzlose, die eben nicht zuhause bleiben können. Hier alte und neue Angebote der Kirchen für diese Zielgruppe

Der Franziskustreff hat weiterhin geöffnet, die Zahl der Gäste zur gleichen Zeit sowie die Aufenthaltszeit von 45 Minuten auf 15 Minuten deutlich reduziert. Auch im Tagestreff der Bärenstraße gibt es Einschränkungen des Zugangs, kein warmes Essen mehr, aber Lunchpakete. Zusätzlich werden in St. Christophorus/Preungesheim immer dienstags Essenspakete an Bedürftige ausgegeben. Die Bahnhofsmision ist weiter mit Tee und belegten Broten da. Es gibt darüber hinaus die "Street Angel", mit einem Angebot an Essen, Getränken und Kleidung. Unterstützt werden sie durch den Scheck-in und von Bäckereien, die Brötchen spenden. Der eingetragene Verein nimmt auch Spenden entgegen. Eine weitere Initiative gibt es im Bahnhofsviertel: zwei Frauen verteilen Sandwiches. Und die Mutter-Theresa-Schwestern bieten weiterhin ein warmes Essen an.

Die Notunterkünfte für Wohnsitzlose sind weiterhin geöffnet und Sozialarbeiter*innen kümmern sich auch weiterhin. Als zusätzliche Übernachtungsmöglichkeiten hat der Kirchort St. Aposteln sein Gemeindehaus geöffnet.

Eine besondere Aktion an Ostern plant der Franziskustreff: „Wir schmücken den Raum mit Blumen und Fensterschmuck. Die 12 Plätze, die wir im Moment haben für unsere bis zu 110 Gäste, statten wir besonders aus. Zehnmal wechseln wir nach 15 Minuten jeweils die Grundausstattung mit Blumen und Papiertischdecke, mit Schokoladenosterhasen und Ostereiern, und mit einem Osternest zum Mitnehmen. Im vergangenen Jahr haben uns viele solche Ostergaben vorbeigebracht. Das ist in diesem Jahr leider nicht möglich. Mit einer Geldspende tragen viele dazu bei, dass unsere Gäste dennoch an einem österlichen Frühstückstisch bedient werden.“ Wer hier spenden will: Kontoinhaber: Franziskustreff Stiftung, IBAN: DE16 5109 1700 0080 2000 30, BIC: VRBUDE51